

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-176/2020 12. Ergänzung

Fachbereich: Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	05.05.2022
BPUS	16.05.2022
Stadtverordnetenversammlung	19.05.2022

Dorfentwicklung – Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) für die Gesamtkommune Homberg (Efze)

hier: Sachstand zur Erstellung des IKEK und Priorisierung der Projekte

a) Erläuterung:

Im Rahmen des Förderprogramms Dorfentwicklung wird derzeit ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) für die Stadt Homberg erarbeitet. Hiermit ist das Fachbüro CIMA Beratung + Management GmbH aus Hannover unter der Projektleitung von Petra Bammann beauftragt. Zur Information und Beteiligung der Bürger wurde eine Projekthomepage unter der Adresse „homberg-gestalten.de“ eingerichtet.

Der Endbericht des IKEK liegt in einer Entwurfsfassung vor und wurde bereits in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17. Februar vom Büro CIMA vorgestellt. Der zwischen Stadtverwaltung, Gremien und Fachbüro abgestimmte Berichtsentwurf wurde vom Schwalm-Eder-Kreis geprüft. Hierdurch haben sich noch einmal kleinere Anpassungsbedarfe ergeben, die nun vom Fachbüro CIMA eingearbeitet werden. Im Anschluss wird der IKEK-Entwurf bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) eingereicht. Die aktuelle Entwurfsfassung ist als Anlage beigelegt.

Wesentlicher Bestandteil des IKEK-Entwurfs ist der Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan für die Umsetzung öffentlicher Vorhaben. Die darin benannten Projekte mit den jeweiligen Prioritäten und dem geplanten Bewilligungsjahr liegen als Beschlussvorschlag vor unter dem Vorbehalt der Genehmigung des IKEK-Entwurfs durch die WI-Bank. Die Projektauswahl ist vor dem Hintergrund einer gesamtstädtischen Strategie Hombergs sowie begrenzter finanzieller, zeitlicher und personeller Ressourcen zu betrachten. Der Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan ist im Bericht auf den Seiten 345 - 347 zu finden. Nähere Informationen zu den einzelnen Projekten finden sich in den Projektsteckbriefen ab Seite 197.

Als erste öffentliche Vorhaben mit geplanter Bewilligung noch im laufenden Jahr sind insbesondere folgende Projekte vorgesehen:

- Kita/Freizeit Wernswig (Projekt-Nr. 6)
- Backhaus Allmuthshausen (Projekt-Nr. 8.1 & 8.2)
- DGH Welferode – Baumaßnahme (Projekt-Nr. 13)
- Haus des Gastes + Bewegungsbad Hülse – Konzept (Projekt-Nr. 20.1)
- Freibad Homberg (Projekt Nr. 24.1 & 24.2)
- Beratung und Ansprache von Grund- und Immobilienbesitzern (Projekt-Nr. 40)

Nach der Abnahme durch die WIBank könnte das IKEK durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden. Dies markiert zugleich das Ende der Konzeptphase und den Beginn der Umsetzungsphase der im IKEK beschriebenen öffentlichen Projekte sowie den Start der Förderung privater Bauvorhaben in den Stadtteilen Hombergs. Zur Information der Bürger ist schließlich eine öffentliche Abschlussveranstaltung geplant.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

d) Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf des integrierten kommunalen Entwicklungskonzepts (IKEK) vorgesehenen Projekte sollen entsprechend des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplans umgesetzt werden. Der Beschluss gilt unter dem Vorbehalt einer Abnahme des IKEK durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank).

Anlage(n):

1. 220317 CIMA Berichtsentwurf IKEK